

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

255 (17.9.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Freitag den 17. September

1880.

## 21. Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Der Unterricht für 1880/81 beginnt **Montag den 18. Oktober d. J.**

Die **erste** Abtheilung umfaßt einen dreijährigen Kurs für **ständige Schüler.**

Die **zweite** bietet **Lehrlingen** und **Gewerbsgehilfen** Gelegenheit, sich in Abendstunden im Zeichnen und Modelliren weiter auszubilden.

Die **dritte** soll solchen Schülern und Gewerbsgehilfen, welche die Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der ersten Abtheilung erworben werden, besitzen, Gelegenheit bieten, sich an Entwürfen für die Praxis in graphischen und plastischen Aufgaben im **Atelierunterricht** zu üben.

Eine weitere Abtheilung ist zur **Ausbildung von Zeichenlehrern** bestimmt.

Anmeldungen für die erste und dritte Abtheilung, sowie für den Zeichenlehrer-Kurs sind bis längstens **9. Oktober** unter Angabe der näheren Verhältnisse der Schüler an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der ersten Abtheilung 20 M., in der zweiten 10 M., in der dritten 20 M.; für Theilnahme an dem Zeichenlehrer-Kurs 25 M. und ist im Voraus zu entrichten.

**Gesuche um Stipendien, sowie Schulgeld-Befreiung** sind unter Beilage von bürgermeisteramtlich beglaubigten Vermögenszeugnissen, Schulzeugnissen und Zeichnungen bis **spätestens 9. Oktober** an die Direktion einzureichen.

Die Aufnahmekarten werden gegen Erlegung des Schulgeldes **Montag den 18. Oktober, Abends 7 Uhr**, im obern Saale der Landes-Gewerhalle ausgestellt, bei welcher Gelegenheit auch diejenigen, welche in die **zweite** Abtheilung eintreten wollen, sich anzumelden haben.

Nähere Auskunft auf Anfrage durch die Direktion.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Die Direktion.

Rachel.

81.

## Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Ostindien.

Vom 1. Oktober ab wird der Reiskbetrag der Postanweisungen im Verkehr mit Ostindien auf 20 Pfund Sterling (409 Mark) erhöht. Der einzuzahlende Betrag ist vom Absender in englischer Währung auf der Postanweisung anzugeben. Die Taxe für Postanweisungen nach Ostindien beträgt vom gleichen Zeitpunkt ab für Beträge bis 40 Mark: 40 Pf., für jede weiteren 20 Mark: 20 Pf. mehr. Ueber die sonstigen Erfordernisse der Postanweisungen nach Ostindien ertheilen die Postanstalten auf Verlangen bereitwilligst Auskunft.

Berlin W., 13. September 1880.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Stephan.

## Bekanntmachung.

Am 20. d. M. wird in **Helmstadt i. B.** eine Reichstelegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienste in Vereinigung mit dem daselbst bestehenden Postamte eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 13. September 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Geheime Ober-Postrath

Geß.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 8425. An die Bürgermeister des Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der landesherrlichen Verordnung vom 11. Juli 1879, „die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes betreffend“, werden die Bürgermeister der Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks aufgefordert, **nach im Laufe des Monats September d. J. ein Verzeichniß aller derjenigen Ortseinwohner aufzustellen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können.**

In dieses Verzeichniß (Urliste) sind alle Deutsche männlichen Geschlechts aufzunehmen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr vollendet und volle zwei Jahre den Wohnsitz in der Gemeinde (oder den dazugehörigen Colonien, Weßern und Höfen) haben.

Hievon sind jedoch ausgenommen:

1. Die nach §. 32 der Gerichtsverfassung Unfähigen, nämlich:

- a. Diejenigen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben (§§ 31, 33, 34 R.-St.-G.-B.);
- b. Diejenigen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;
- c. Diejenigen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;

2. Diejenigen, welche nach Vorschrift der Gerichtsverfassung und des badischen Einführungsgesetzes zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen nicht berufen werden sollen, nämlich (nach §. 33 Ziff. 3-5 G.-B.):

- a. Diejenigen, welche für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den drei letzten Jahren von Aufstellung der Urliste zurückerrechnet, empfangen haben;
  - b. Diejenigen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;
  - c. die Diensthoten;
- ferner (nach §. 34 G.-B.):
- d. die Minister;
  - e. die richterlichen Beamten und die Beamten der Staatsanwaltschaft;
  - f. die gerichtlichen und polizeilichen Vollstreckungsbeamten;
  - g. die Religionsdiener;
  - h. die Volksschullehrer;
  - i. die dem activen Heere angehörenden Militärpersonen;

- enblich (nach §. 4 des bad. Einf.-Ges.):
- k. die Vorstände und Mitglieder der Ministerien (einschließlich der Landeskommissäre), des Verwaltungsgerichtshofes und der Oberrechnungskammer;
- l. die Bezirksverwaltungsbeamten (Stadtdirektoren, Oberamtänner und Amtmänner).

Das aufzustellende Verzeichniß hat fünf Spalten zu enthalten: für die Ordnungszahlen, dem Vor- und Familiennamen, die Altersangabe, die Bezeichnung des Berufs und Bemerkungen. Die Familiennamen der Einzutragenden sind alphabetisch zu ordnen.

Die aufgestellte Urliste ist während einer Woche in dem Gemeindehause zur öffentlichen Einsicht auszuliegen und der Zeitpunkt der Auslegung vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, mit dem Beisatz, daß innerhalb einer Woche Jedermann die Urliste einsehen und gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit derselben schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters Einsprache erheben könne.

Die Einsprache kann sowohl den Eintrag nicht einzutragender als die Uebergangung einzutragender Personen zum Gegenstand haben. Personen, welche nach §. 35 der Gerichtsverfassung die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen dürfen, können ihre befalligen Gesuche, vorbehaltlich ihrer Befugniß zur spätern Geltendmachung des Ablehnungsgrundes nach Maßgabe der §§. 53 und 94 der Gerichtsverfassung, ebenfalls binnen der Einsprachfrist beim Bürgermeister mit den nöthigen Nachweisungen anbringen.

Der Urliste sind die schriftlich erhobenen Einsprachen und Ablehnungsgesuche und die über solche Anträge vom Bürgermeister aufgenommenen Protokolle beizufügen.

Im Vorlagebericht äußert sich der Bürgermeister über Grund oder Ugrund der gestellten Anträge unter Anführung der für die Beurtheilung derselben erheblichen Thatfachen.

Zugleich fügt er die ihm erforderlich scheinenden Bemerkungen bei, wobei auch nicht geltend gemachte, aber dem Bürgermeister sonst bekannte Ablehnungsgründe angeführt werden können.

Die Urlisten sind hiernach aufzustellen und so rechtzeitig öffentlich auszuliegen, daß deren Einsendung an das Amtsgericht unter Anschluß der Bescheinigungen über Auslegung der Urliste und vorherige Bekanntmachung dieser Auslegung, sowie der gedachten weiteren Beurkundungen spätestens bis zum 15. Oktober dieses Jahres erfolgt.

Berichtigungen der Urliste, welche nach Absendung derselben noch erforderlich werden, hat der Bürgermeister unverzüglich dem Amtsrichter anzuzeigen. Zugleich werden die einzelnen Bürgermeister auf die ihnen im Monat August v. J. in dieser Sache zugegangenen amtsgerichtlichen Verfügungen zur Darnachachtung hingewiesen.

Karlsruhe den 10. September 1880.

Großh. Amtsgericht.  
Balli.

**Konkursverfahren.**

Nr. 24503. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Weißwaarenhändlerin Marie Müller in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlußtermin auf

**Dienstag den 12. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.  
Karlsruhe, den 13. September 1880.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

J. B.  
C. Eisenträger.



**Karlsruher Schützengesellschaft.**

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß die der Gesellschaft von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm hohen Protektor, auf den 9. September huldvollst gewidmete

**Ehrengabe**

Sonntag den 19. September auf der Standscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird.

Wir verbinden damit ein Punkt- und Jagdschießen, und laden unter Hinweisung auf das in der Schützenhalle angeschlagene Programm freundlichst ein.  
Der Verwaltungsrath.

**Ausstellung.**

3.3. In der Großh. Kunstschule (Stephanienstraße 82) in dem Atelier von Professor H. Götz ist Freitag von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr dessen Gemälde

**„Episode aus der Einnahme von Dijon“**

öffentlich ausgestellt.

**Fleischpreise.**

Von heute an kostet			
1/2 Kilo	Rohfleisch	68	Pfenninge.
1/2 "	Schmalfleisch	52	"
1/2 "	Kalbsteak	52	"
1/2 "	Schweinefleisch	68	"
1/2 "	Lammfleisch	70	"

Karlsruhe, den 18. September 1880.

Die Genossenschaft.

**Konkursverfahren.**

Im Konkurs der Weißwaarenhändlerin Marie Müller in Karlsruhe soll mit Genehmigung des Großherzoglichen Amtsgerichts die Schlußvertheilung erfolgen. Dazu sind 437 M. 7 Pf. verfügbar. Nach dem aufzulegenden Schlußverzeichnis sind dabei 181 M. 6 Pf. bevorrechtigte und 3926 M. 97 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.  
Karlsruhe, den 16. September 1880.  
W. Werke jr., Verwalter.

**Bauplätze-Versteigerung.**

3.3. Mit Höchster Genehmigung werden Montag den 20. September d. J. von dem zwischen der Bismarckstraße und der Mühlburger Allee gelegenen Gelände 19 Bauplätze und zwar 7 an die Seminarstraße, Mühlburger Allee und Wörlstraße, 12 an die Bismarck- und verlängerte Wörlstraße anstehend, durch das Großh. Hofbau-Amt zu Eigentum versteigert. Die Zusammenkunft ist Vormittags 10 Uhr in der Seminarstraße beim Gymnasium. Die Bedingungen und Situationspläne können bei unterfertigter Stelle sowie bei Großh. Hofbau-Amt jeden Vormittag von 11-12 Uhr erhoben werden.  
Karlsruhe, den 30. August 1880.  
Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.  
J. A. A.  
v. Kleiser. Höflicher

**Fabrik-Versteigerung.**

2.1. Im Vollstreckungswege versteigere ich am Freitag den 21. d. M., Morgens 10 Uhr, in der Kronenstraße Haus Nr. 1 dahier gegen sofortige Baarzahlung:  
1 Farbtischmaschine (frisch montirt), Druckfläche 90 cm und Höhe 62 cm, 1 Handpresse, bereits noch neu (Dingler), Druckhöhe 76 cm und Breite 54 cm, 1 Blättpresse, Probschriften, Zierschriften, Plattschriften und Holzschriften; unter diesen Schriften befinden sich noch ganze neue mit Holzwerk, die noch nicht im Gebrauch waren, 1 große Anzahl Glasbö, verschiedene Einfassungen, 1 Balon Del, 1 1/2 Fas Buchdruckerfarbe, 1 Bleihobel, 2 Comptoirschreibpulte, Schriftenkästen, 1 Tisch und sonstige Gegenstände.  
Karlsruhe, den 15. September 1880.  
Hägler, Gerichtsvollzieher.

### Fahrniß-Versteigerung.

22. In dem Konkurs des Mehrgers Georg Rudolph daber werden  
**Freitag den 17. September,**  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 im Hause Falanenstraße Nr. 13 daber die weiteren zur Konkursmasse gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:  
 Suppenkübeln, Gemüsenubeln, Gerste, Reis, Erbsen, Bohnen, Linfen, grüne Kernen, Birnen- und Apfelschnitz Kaffe, Rauchtabak zc.; 1 Dextermahlwaage mit Gewicht, 1 Küchenschrank, verschiedene Küchengeräth: und sonstiger Hausrath.  
 Karlsruhe, den 15. September 1880.  
 W. Werke jun., Konkursverwalter.

### Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Konkursmasse des Mehrgers Georg Rudolph von hier gehörige,  
 in der Falanenstraße daber unter Nr. 13, einerseits neben Friederike Beck, andererseits neben Architekt Ludwig Reiß gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 20000 M.,  
**am Mittwoch den 13. Oktober l. J.,**  
 Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
 im Commissionsszimmer des Rathhauses daber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.  
 Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/2tel baar und der Rest in drei Quartialen, Martini 1881, 1882 und 1883 zahlbar.  
 Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.  
 Karlsruhe, den 6. September 1880.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Großh. Notar:  
 Ott.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Da auf das dem freiwilligen Verkaufe ausgesetzt, in Nr. 234 dieses Blattes beschriebene Wohnhaus mehrere Nachgebote eingelegt worden sind, so wird dasselbe sammt allen Zugehörden auf Antrag des Eigentümers am  
**Samstag den 18. d. Mts.,**  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 in dem Rathhause zu Ruppurr einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und um das höchste Gebot zugeschlagen.  
 Das demalige Angebot beträgt 5625 M.  
 Mühlburg, den 15. September 1880.  
 Großh. Notar:  
 Mathos.

### Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der + Friedrich Raupp, Maurers Wittwe, Elisabetha geb. Kastner von hier, werden der Erbtheilung wegen mit oberbaurathlicher Genehmigung am  
**Mittwoch den 29. September d. J.,**  
 Vormittags 1/9 Uhr,  
 auf dem Rathhause zu Hagsfeld folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Schätzungspreis:  
 1. 2 Ar 97 Meter Hofrath, Gewann Ortseiter, worauf steht: ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach. 3000 M.  
 1 Ar 29 Meter Hausgarten: das Ganze liegt neben August Weber und Georga Friedr. Ott. 850 M.  
 2. 5 1/2 Ar 49 Meter Acker in sechs Parzellen. 3850 M.  
 Summa 3850 M.  
 Hagsfeld, den 13. September 1880.  
 Das Bürgermeieramt.  
 J. Glerich.  
 Oek., Rathsdreiver.

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 23 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.  
 — Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden zc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammer, mit Gasleitung und Glasabschluss versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Glasabschluss und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Etlingerstraße 19, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist wegen Wegzuges der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Küche und Zugehör, durch eine Glasbühne abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, von Mitte September an besterhand zu vermieten. Näheres daselbst.

— Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoben, Küche, Mansarde Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.  
 — Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten.

— Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 211 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

64. Karlstraße 6 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage mit 6 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Belierheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Kriegerstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie vor 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegerstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluss zc. zc.) bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, zweite Etage.

22. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* 22. Ruppurrerstraße 17 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sämtlichem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft daselbst im 4. Stock.

\* Steinstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* 31. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Werderplatz ist sogleich oder auf Oktober eine schöne Wohnung im 2. Stock, für sich abgeschlossen, mit Wasserleitung nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Steinstraße 21 im 3. Stock.  
 Zähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 21. Zähringerstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

51. Zähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober bezugsbar zu vermieten.  
 Ebenfalls ist ein

**Laden mit Comptoir**  
 frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann.  
 Näheres durch J. Burkard, Kriegerstraße 92.

\* 44. In schönster Lage der Stadt ist in einem 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkonzimmer mit Parquetboden unter günstigen Bedingungen auf Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau.

44. Eine sehr schöne Bel-Etage, in gesündester Lage der Stadt, von 7 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 54. Auf 23. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung wegen Wegzug zu vermieten. Ein dritter Stock mit 6 Zimmern, Küche, Zugehör und Garten. Im 4. Stock vier tapezerte gerade Mansarden: Westendstraße 26 im 3. Stock. — Ebenfalls ist auch ein weißer Kinderwagen zu verkaufen.

\* Ecke der Kaiser- und Berrenstraße 17 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Küche, Keller und Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. In den Neubauten Werberstraße 58 und 60, gegenüber von Restaurateur Benz, ist je der 2. und 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Maurermeister Stober.

\* 22. Zu vermieten ist eine schöne Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung sammt Zugehör und Glasabschluss sogleich oder auf 23. Oktober: Marienstraße 37.

— In Folge Todesfalles ist Kreuzstraße 6 der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde zc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* In einem Vorderhause ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zugehör, sowie in einem Hinterhause eine solche von 3 kleineren Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zugehör an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock.

\* In der Marienstraße ist in einem 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 12 im Hinterhaus. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

**Auf 23. Oktober zu vermieten:**  
 Kriegerstraße 34, über 3 Treppen, eine Wohnung mit 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör;  
 Kriegerstraße 38, eine Treppe hoch, ebenfalls eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör durch  
 J. Burkard, Kriegerstraße 92.

— Karlstraße 21a sind auf 23. Oktober im 2. Stock ein Salon mit Balkon und 2 eleganten Zimmern, mit Gasleitung versehen, unmobfirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. Einzufragen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags. (H. 61659 a.)

**Wohnung im Seitenbau,**  
 eine freundliche, von 2 oder auch 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 154, parterre, zweite Thüre rechts. 31.

**Laden zu vermieten.**  
 Kaiserstraße 211 ist der kleinere Laden zu vermieten.

**Wohnung gesucht:**  
 5-6 Zimmer, Bahnhofstraße oder in deren Nähe. Gefl. Offerten sub L. M. 600 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
 — Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch, ist ein elegant mobfirtes Zimmer sogleich zu vermieten.  
 32. Bahnhofstraße 48, parterre, ist ein freundliches, gut mobfirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.  
 \* 22. Ein mobfirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 3. Stock rechts.  
 — Zähringerstraße 88 ist ein hübsch mobfirtes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.  
 — Schloßplatz 17, nahe der Karl-Friedrichstraße, ist ein zweifenstriges, mobfirtes Zimmer, parterre rechte Seite, sofort oder später zu vermieten.  
 — Erbprinzenstraße 22 sind 2 schön mobfirt Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.  
 \* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, mobfirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch.  
 \* Birtel 11, parterre, ist ein hübsch mobfirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.  
 \* Amalienstraße 43 sind im 1. Stock sogleich oder auf 1. Oktober 2 Zimmer mit Alkov und Keller auf die Straße gehend, unmobfirt, sowie ein kleines Mansardenzimmer zu vermieten.

\*21. In der Nähe des Gymnasiums, der Infanteriekaserne und des Amtsgerichts sind 1 oder 2 hübsch möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per 1. Oktober zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Steinstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Debelstraße 6, gegenüber den 4 Jahreszeiten, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf den Platz gehend, sogleich oder auf 1. Oktober an einen ledigen Herrn zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße 50, 2 Treppen hoch, sind drei auf die Straße gehende, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

\* Auf 1. Oktober ist in der Amalienstraße 4 ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Mansarde an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

\* Bähringerstraße 56, zwei Treppen hoch, sind 2 schöne Zimmer, das eine auf die Straße gehend, im Preise von 10-14 M. zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 20. d. M. oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Kronenstr. 5 im 2. Stock, zunächst dem Schloßplatz.

**Werkstätte,**

eine freundliche (45 q-Meter im Licht), mit Gas- Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist pro 23. Oktober für ein stilles Geschäft zu vermieten. Auch für Anlage eines Gas-Motors alles Nötige vorhanden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten.**

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

**Zimmer-Gesuche.**

\*22. Gesucht für zwei Herren 2 Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) oder 2 einzelne Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.2. Auf 1. oder 23. Oktober wird für zwei Herren in der Herren- oder Amalienstraße ein unmöbliertes Zimmer mit Alkov oder zwei kleine zu mieten gesucht. Gest. Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

\* Ein junger Beamter sucht zum 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer event. mit Cabinet. Gest. Offerten mit Preisangabe unter P. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*21. Für einen ältern Herrn werden auf den 23. Oktober oder 1. November 2-3 unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre K. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Gesucht ein möbliertes, heizbares Zimmer zwischen der Karl-Friedrich-, Krieg- und Douglasstraße für monatlich höchstens 10 Mark, auf den 1., 15. oder 23. Oktober. Adressen mit Preisangabe sind kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock abzugeben.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf 1. Oktober von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. K. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pensions-Gesuch.**

\*31. Ein älterer Herr wünscht entweder in Karlsruhe, Durlach oder Mühlburg bis Mitte oder Ende Oktober l. J. bei einer anständigen, kinderlosen Familie oder bei einer älteren Dame gegen entsprechende Vergütung auf die Dauer in Pension zu treten. Ansprüche: freundliche Aufnahme mit guter bürgerlicher Verpflegung. Die Einrichtung für zwei Zimmer kann, wenn erwünscht, gestellt werden. Reflektanten wollen sich bezüglich näherer Auskunft gefl. an Herrn Preschle, verlängerte Schützenstraße 80 im 3. Stock, wenden.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Kriegstraße 70 wird im 3. Stock auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches selbstständig und gut kochen, waschen und putzen kann. Gute Empfehlung erforderlich.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche schon in Geschäftshäusern waren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird sofort ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches auch schon in Küchen war, zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten von jetzt bis Michaeli oder auch für längere Zeit gesucht. Näheres Hirschstraße 3 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 39 im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine kinderlose Familie sucht auf's nächste Ziel ein stilles, reinliches Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas kochen kann. Näheres Kriegstraße 44.

Eine Köchin, welche gut kochen kann und einige Hausarbeit mit übernimmt, wird nach auswärtig gesucht. Näheres Kaiserstraße 197, 2 Treppen hoch.

Durlacherstraße 70 wird bei einer kleinen Familie ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten bewandert ist, auf's Ziel gesucht.

Auf sogleich gesucht: ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit: Luitzenstraße 23 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Das Nähere Adlerstraße 9.

Es wird sogleich ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, bis nächstes Ziel zur Ausfülle gesucht; sollte dasselbe den Anprüchen Genüge leisten können, so kann es auch bleibende Stelle erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf's Ziel wird in eine kleine Familie ein solches Frauenzimmer gesucht, welches die Küche und alle Hausarbeiten gründlich versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Stephanienstr. 47 im 2. Stock.

Ein Küchenmädchen wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 110 wird auf's Ziel eine Köchin gesucht, welche sich auch Hausarbeiten unterzieht.

Ein solches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 16 im 3. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 40, parterre.

\*21. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig die übrige Hausarbeit befragt, findet auf kommenbes Ziel Stelle: Kronenstr. 30 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet eine Stelle: Akademiestraße 36 im Laden.

Ein Kindermädchen, welches französisch spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht: Zirkel 16 im 2. Stock.

Spitalstraße 22 wird ein Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe kann sofort oder auf's Ziel eintreten. Zu erfragen im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches schön waschen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle auf's kommende Ziel. Zu erfragen Ludwigplatz 40 b.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Werberstraße 47 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 150 im 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und gut bügeln kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Werberstraße 55 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und frisieren kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstr. 4 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und bügeln kann und sonstige Hausarbeit übernimmt, sucht auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22.

Ein Mädchen, welches kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 63, Eingang Blumenstraße, im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen im Gasthaus zu den 3 Königen, Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11, 2. Stock.

Ein solches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ebenso ein Zimmermädchen und ein Kindermädchen suchen Stellen auf's Ziel. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Eine tüchtige Wirtschaftsköchin sucht sogleich oder auf 1. Oktober eine Stelle oder zur Ausfülle. Näheres Spitalstraße 25, bei H. Grömminger.

Ein geführtes, besseres Mädchen, welches im Maschinen- und Weisnähen und Kleider machen gut erfahren ist sowie fein bügeln, gut frisieren und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel oder später bei einer feinen und bessern Herrschaft eine Stelle. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen Ritterstraße 22 beim Diener.

**Kapitalien auszuleihen.**

\*3.3. Kapitalien in verschiedenen Größen liegen zum Ausleihen bereit. Auskunft erteilt: Peter Nohe, Kronenstr. 49.

**10.000-12.000 Mark**

sind auf eine hiesige Liegenschaft auf 1. oder gute 2. Hypothek auf den 23. Oktober auszuleihen. Offerten bittet man unter M. S. 101. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Kapital-Gesuch.**

\*21. 2000 Mark werden von einem pünktlichen Rinzahler auf ein Haus (wendigende Sicherheit) aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100 abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* 2000 Mark werden auf Nachhypothek unter doppelter, guter Bürgschaft auf 2 Jahre aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Maler-Gesuch.**

\*22. Maler und Linder finden Beschäftigung bei Schwarzmann, Maler.

**Eine gesunde, kräftige Amme** wird nach Pforzheim gesucht durch Frau Hebammen Siegle in Pforzheim. \*32.

**Stellen-Anträge.**

Zwei tüchtige Arbeiter für Civil und Militär finden dauernde Beschäftigung bei

**F. Hilbert,**

Militär-Effekten-Geschäft,

Karlsruhe,

Hauptstraße 144.

\*21. Unter sehr günstigen Bedingungen wird nach Paris eine durchaus zuverlässige, erfahrene, katholische Kinderfrau mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Akademiestraße 71 im 3. Stock, Morgens von 8-9 und Mittags zwischen 1 und 2 Uhr

**U.Sch.** Kellnerinnen sucht Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. 2.1.

**Mädchen,**

welche das Kleidermachen erlernen, oder solche, die sich vervollkommen wollen, können sich melden: Kaiserstraße 219 im 2. Stock im Vorderhaus.

**Stellen-Gesuche.**

\*32. Ein lediger Mann mittlern Alters, der längere Zeit in Amerika war, dasselbe aber wegen Krankheit verlassen mußte, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, die ihm zur Seite stehen und mit Rücksicht auf seine Person, eine leichte Beschäftigung, wenn auch bloß auf einige Stunden des Tages, gegen mäßige Ansprüche. Offerten sub **D. 61630** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zu richten.

**U.Sch.** 54. Fünf Hotel-, 6 Restauration-, und 5 Herrschafts-Köchin- nen, 15 Zimmermädchen, 10 Hausmädchen, welche gut kochen können, 3 feine Kellnerinnen und 4 Büffetdamen mit guten Zeugnissen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. NB. Die verehrlichen Herrschaften wollen ihre Wünsche alsbald anher geltend machen, um die richtige Wahl treffen zu können!

\* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches perfekt Kleider machen, weihnähen und sein bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem bessern Hause auf 1. October eine Stelle als Kammerjungfer oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 30 im 2. Stock.

**U.Sch.** Stellen suchen auf's Ziel: 6 Herrschafts-, 2 Hotel- und 4 Restaurationsköchinnen, 5 Haushälterinnen, 4 Kammerjungfern (perfekte), 25 Zimmer-, Haus- und Kindermädchen und 2 Ladnerinnen durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. NB. Ich empfehle nur gutes Personal! 4.1.

**Auf's Ziel**

suchen noch sehr solide und mit guten Zeugnissen versehene Mädchen Stellen; ebenso suchen eine gewandte, solide Kellnerin so gleich und ein braves Mädchen zur Ausbildung bis Ziel Stellen durch Frau Deschner, Wielandstraße 14 im 3. Stock.

**Eine perfekte Köchin**

sucht Stelle in einem bessern Herrschaftshause oder einer feineren Restauration. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

**Eine solide Kellnerin**

sucht auf's Ziel eine Stelle; der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Zu erfragen Durlacherstraße 43 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Eine gesunde Amme**

(Hanauerin) sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 59 im 2. Stock.

\*22. Ein junges Mädchen aus besserer Familie, welches Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel passende Stelle als besseres Zimmermädchen in einem bessern Hause. Näheres sub **D. 61630** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*21. Ein in allen vorkommenden Arbeiten tüchtiger, selbstständiger Tapezierer empfiehlt sich zur Uebernahme jeder Art Polster-, Dekorations- und Zimmertapezierarbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\*21. Verloren wurde ein goldener Ring mit blauem Stein, auf welchem die beiden Buchstaben C. W. eingravirt sind. Der reibliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Schützenstraße 56 im 2. Stock abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein Haus in guter Geschäftslage der Stadt, mit Entwässerung, großem Hof, Einfahrt nebst schönem Laden, sehr gut rentirend, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 17 im Laden.

**Hausverkauf.**

**Wegen Wegzug ist in angenehmer Lage ein äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Dasselbe rentirt zu 42000 M. à 3% und wird um 33000 M. abzugeben. Anzahlung 4000-6000 M. Sonstige Bedingungen können äußerst günstig gestellt werden. Wasser, Gasleitung und Kanalisierung ist vorhanden. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.** 3.2.

**Verkaufsanzeige.**

\*22. Herd, ein mittlerer, gut erhaltener, ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 8 im Laden rechts.

\* Ein guter Herd, 2 gute Betten, verschiedene Tische, 1 Küchenschrank und sonst verschiedener Hausrath sind wegen Wegzug zu verkaufen: große Herrenstraße 60.

\* Luisestraße 63 ist ein Stofkarren billig zu verkaufen.

\* Ein neues, besseres Wohnzimmerkanapee und ein Ruhebett sind zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

\* Wo kaufen Arbeiter um billigen Preis getragene Kleider, Stiefel und Hemden? bei **W. Vandauer**, Bahnhofstr. 16, Hinterhaus.

\* Ein Küchenschrank und ein mittelgroßer Herd, für dessen Güte garantirt wird, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 139 im 4. Stock rechts.

2.1. Ein neues Pianino ist wegen Wegzugs halber sofort um billigen Preis zu verkaufen: Westendstraße 17.

\*21. Ein Chaise-longue, ein Sofa und ein Zuschneidetisch sind billig zu verkaufen: Augustastrasse 2.

\* Spitalstraße 40, Seitenbau links, 3. Stock, ist ein Kinderbettlädchen sammt Matratze billig zu verkaufen.

\* Adlerstraße 9 sind billig zu verkaufen: ein viererliger Tisch, 1 Kiste, verschließbar, 1 Holzschub, Schrift: Stellenvermittlungsbüreau, 1 Flaschengesteck, verschließbar, 1 ovaler Zuber und Verschiedenes.

**Bücher! Bücher!**

— Lehrbücher für alle Schulen und in allen Sprachen, sowie Classiker, Geschichts- und Jüngereur-Werke, Romane und Zeitschriften sind zu verkaufen: Bähringerstraße 23. **J. Artmann.**

**Ein Ficus,**

3m hoch, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mattensänger,**

ein ausgezeichnete (Schnauzer), wird abgegeben: Hebelstraße 3 parterre.

**Grosse Salzsäcke,**

zu Buhtäckern sehr geeignet, sind à 40 Pf. zu verkaufen, bei größerer Abnahme billiger: Adlerstraße 8 im Laden.

**Sobelspäne**

können einige Wagen abgegeben werden bei **F. Pottiez**, Kronenstraße 5.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Im westlichen Stadttheil wird in gesunder Lage ein gut gebautes Wohnhaus, womöglich mit Gärtchen, alsbald zu kaufen gesucht. Anerbieten nebst Kaufpreis wollen direkt — ohne Zwischenhändler — neue Waldstraße 42 im Laden abgegeben werden.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gebrauchter Saufopfen, wenn möglich mit Rohr, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben wollen kleine Herrenstraße 21 parterre abgegeben werden.

\* Es werden gut erhaltene, weingrüne Ovale fässer von 12-20 Hektoliter anzukaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abzugeben.

**Ein photographischer Apparat** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter K. L. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kostlich-Anerbieten.**

31. Es werden mehrere solche Herren gegen mäßige Preise zu einem guten Mittagstische anaenommen; auch werde ich an dieselben nach Wunsch Abendessen abgeben, und bringe meine reingehaltenen Weiß- und Rothweine zu billigem Preise in Empfehlung. **D. Eisfäßer**, Restaurateur, Werberplatz 32.

**Anerbieten für Diejenigen,**

welche bei einer guten Privatküche sich betheiligen wollen, mit der am 1. October bezwedt wird zu beginnen. Auskunft im Kontor des Tagblattes unter Biffer A. N. 50. 2.2.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Ein junger Mann wünscht englische Stunden, am liebsten von einem geborenen Engländer oder einer Engländerin, zu nehmen. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 200 postlagernd.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Montag u. Dienstag kommende Woche ist mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen.**

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M. bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.**

**J. Gttlinger & Wormser,**  
Herrenstraße 13.

**Commissionslager in schwarzen Thee's**  
in 8 verschiedenen Sorten:

**Congo, Souchong und Pecco m. Blüten**  
von 75 Pf. bis M. 2 das 1/4 Pfd. (125 Gramm) volles Gewicht in nur ganz vorzüglichen Qualitäten, worüber mir bereits zahlreiche Anerkennungen zu Theil geworden sind, empfiehlt **Albert Himmelheber**,  
171 Kaiserstraße.

**Karl Malzacher,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
3.1. Lammstraße 5,  
empfiehlt  
einen ausgezeichneten, feinen und billigen, direct bezogenen  
**Souchong-Thee,**  
auf welchen ich besonders das Thee trinkende verehrl. Publikum aufmerksam mache.  
Wiederverkäufern Engros-Preise.

**Blüthenmehl**  
1/2 Centner M. 2.50  
empfiehlt **V. Merkle.**

### Kaffee-Lager.

Mein best assortirtes Lager in den verschiedensten Sorten bringe empfehend in Erinnerung. Bei Abnahme von 5 Z tritt eine Preisermäßigung ein.

2.2. **Eugen Helff,**  
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

### Kaffee-Lager

in den reinnehmendsten Sorten, von M. 1 an per Pfund, gebrannten M. 1.50 u. M. 2 per Pfund, empfiehlt

**W. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

### Rhein-Salm

vorrätzig und billig bei

2.1. **R. Haas,**  
Hebelstraße 1.

### Frischen Elb-Caviar

empfehl **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Samburger Rauchfleisch

empfehl **Hermann Munding,**  
Kaiserstraße 187.

### Kieler Bückinge

frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

### Fromage de Brie, Camemberts, Boudons de Neuchâtel, Roquefort

frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

### Feinst marinirte Häringe

bei **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

### Blüthenmehl

empfehl  $\frac{1}{8}$  Centner M. 2.50  
**Hugo Wolff**  
am Werberplatz.

### Frisch eingetroffen:

**Ulmer Brod** in Laiben und geschnitten, sowie

**Friedrichsdorfer Zwieback**

bei **Karl Malzacher,**  
Großherzoglicher Hoflieferant  
Kaisruhe.

2.2. **Stearin- und Paraffinkerzen**  
in allen Eintheilungen,

**neue grüne Kerzen,**

**Kaffee** in reichhaltigster Auswahl und nur feinen Qualitäten

empfehle ich ausnahmsweise billigt.  
**J. Schuhmacher,**  
2.1. Amalienstraße 14.

### Reinster Bienenhonig,

in Vereinsgläser abgefüllt, ist zu haben bei  
3.2. **Wilh. Ziegler,** Mehlhandlung.

### Blüthenmehl

empfehl  $\frac{1}{8}$  Centner M. 2.50  
**F. Bausback.**

### Billinger

### Kernmehl und Kernengries

in ganzen Säcken zu Originalpreisen, in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Centner verpackt, äußerst billig.

Die Qualität ist eine vorzügliche und empfehle ich mein Lager zur gest. Benützung.

2.2. **Eugen Helff,**  
35 Herrenstraße 35.

### Anzeige.

2.1. Meinen geehrten Abnehmern diene hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß bei mir sämtliche Spezereiwaren in nur reeller Prima-Waare, theils zu den in hiesigen Anzeigeblättern veröffentlichten Preisen, meistens aber noch unter diesen, abgegeben werden.

**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

### Neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pf., in bekannter Güte, empfiehlt  
**W. Erb.** 2.1.

### Für Raucher!

3.3. Fein geschnittenen türkischen Tabak von 2 Mark bis 25 Mark per  $\frac{1}{2}$  Kilo, Cigaretten-Papier **Job & Cosmopolite**, gummiert, türkische Cigaretten von 8 Mark bis 100 Mark per 1000 Stück liefert in besten Qualitäten gegen Nachnahme die Tabakfabrik

**Robert Streit,** Baden-Baden.

### Victoria Regia,

neuester Wohlgeruch für das Taschentuch, bei 8.6

**F. Wolf & Sohn,**  
Hoflieferanten, Kaiserstraße 104.

### H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftere Farbe, große Flüssigkeit und schnelleres Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleibende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

### Frisches, selbstgemalenes dalmatiner Insektenpulver

empfehl die Materialwaarenhandlung  
3.1. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Gbleicht Baumwolltuch Elle 20 Pf.,  
kleine Vorhänge . . . . . 15 Pf.,  
grosse Vorhänge . . . . . 30 Pf.

empfehl  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

### Zurückgesetzt!

### Corsetten

ohne Naht

zur Hälfte des Fabrikpreises.

**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

### Eingetroffen:

### Hausmacher leinene Betttücher

ohne Naht,

nur schwere, starkfädige Waare,

das Stück à 3 Mark bei

**Max Levinger,**  
82 Kaiserstraße 82.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich, unter Zusage prompter und billiger Bedienung, in Anfertigung aller in das

### Portefeuille-Fach

einschlagenden Artikel, wie: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen etc. etc.

Reparaturen finden schnelle Erledigung.

**Fr. Schabinger jr.,**  
Schulstraße 2.

### Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei

**Adolph Jost,**

Thonwaaren- und Ofenfabrik,  
Kuppelerstraße 92.

### Schuhwaaren.

8.8. Kronenstraße 52 ist eine Partie Schuhwaaren, darunter sehr schöne Damenschuhe, ganz billig zu verkaufen.  
**Frau Straub.**

### Myrthenzweige

in schöner Auswahl bei  
**Carl Manning,**  
Ettingerstraße 5.

### Weißkraut

3.2. (Fülber) zum Einschnitten liefert billigt das markgräfliche Gut  
Augustenberg bei Ordingen.

\* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend  
**Karl Gauer,** Kaiserstraße 127.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste empfiehlt  
**F. Förderer,** Bäckerstraße 27.

\* 2.1. Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt jeden Freitag u. Dienstag, sowie fortwährend neues Sauerkraut  
**A. Dratz,** Amalienstr. 10.

Anzeige.

31. Unterzeichneter verkauft das Pfund Rindfleisch zu 48 Pf. im Hause wie auf dem Markt. E. Zister, Metzger, Ruppurrerstraße 26.

Heute Freitag Abend frische Leber- und Griebenwürste. Kaiser Alexander.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Heute Abend 8 Uhr frische Leber- u. Griebenwürste sowie Schwarzenmagen empfiehlt Louis Benzinger. Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz zu haben.

Restauration Zwendinger. Heute Freitag, Abends 8 Uhr,

National-Concert der Geschwister Kalchner in ihrer oberbayerischen Gebirgsnacht.

Höhere Mädchenschule. Alle Schulbücher zu billigsten Preisen bei Müller & Gräff, Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6. Umtausch gebrauchter Bücher.

31. Soeben erschienen im Verlag von Emil Krahn in Karlsruhe und vorrätig in allen Buchhandlungen:

Des Kaisers Ansprache an die Soldaten des deutschen Heeres - betreffend den zehnjährigen Gedenktage der Schlacht bei Sedan - ausgeführt in Form eines Gedenkblattes mit teils farbigen Buchdruck. Größe: 37 x 48 cm. Durch die saubere und geschmackvolle Ausstattung ist jedem Gelegenheitsgeboter zur empfehlendsten Anschaffung desselben als wertvolle und denkwürdige Zimmer-Decoration. Preis der Pracht-Ausgabe 1 Mark, " " wohlfeilen " 25 Pf.

Victoria-Schule. Alle Lehrbücher sind zu billigen Preisen in guten Einbänden zu haben in der Buchhandlung von Müller & Gräff, Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6. !!Neue Schreibhefte!!

Soeben erschien und ist bei uns vorrätig: Muster altdeutscher Leinenstickerei. Herausgeg. von der Redaction der Modenwelt. Dritte Sammlung. Alphabet. Preis in Noppe M. G. Kreuzbauer'sche Buchhandlung (E. Kundt.)

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Amtliche Mittheilungen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. September d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der höhern Bürgerschule in Wiesloch, Hermann Heider, auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unserer theuern Mutter zu Theil wurden, sagen hiermit ihren innigsten Dank Karlsruher den 16. September 1880

Philipp Fuchs, Bez.-Thierarzt, Mannheim. Hermann Fuchs, Bez.-Bahningenieur, Luda. Fris Fuchs, Bez.-Thierarzt, Heidelberg. Marie Weck, geb. Fuchs.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. Sept. III. Quartal. 97. Abonnementsvorstellung. Viel Lärm um nichts. Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin, für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 1/27 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 14. Sept. and 15. Sept. with morning, middle, and evening observations.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote: 15. Sept. Ludwig Kappeler von hier, Maurer hier, mit Helena Stetter von Gillingen. 16. " Josef Kolb von Rastatt, Maurer, mit Karoline Stetter von Maulbronn. 16. " Theodor Preis von Ennen, Schneider, mit Maria Glaser von Neusäß.

Eheschließungen: 16. Sept. Christian Seifert von Oberwieseln, Bildhauer hier, mit Luise Kromer Wittwe, geb. Hennig, von hier.

Geburten: 11. Sept. Anton Alois, Vater Karl Heinrich, Schlosser. 12. " Heinrich Karl, Vater Sirtus Kühle, Wandseiff. 14. " Pauline Anna, Vater Friedrich Lang, Schlossermeister. 14. " Heinrich Josef, Vater Jakob Huber, Schuhmacher. 14. " Berthold, Vater Leopold Wolsmüller, Revisions-Assistent. 14. " Johanna Gisse, Vater August Kleinfett, Blechnemester. 14. " Emil, Vater Alois Rothenmel, Schuhmann. 14. " Wilhelm Jakob Heinrich, Vater Jakob Christian, Schuhmacher. 15. " Antonie Clara, Vater Julius Lieb, Conditor. 16. " Maria, Vater Julius Brandner, Schreiner.

Todesfälle: 15. Sept. Mathias Zimmermann, Schreiner, ein Ehemann, alt 45 Jahre. 25. " Georg, alt 1 Jahr 7 Monate 19 Tage, Vater Assistent Minzig. 16. " Karl Schill, Diener, ein Ehemann, alt 33 Jahre. 16. " Ludwig, alt 9 Monate 12 Tage, Vater Bri-aller Kiedner.

Griechische Weine.

Weine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn Friedr. Malsch in Karlsruhe zu haben. Neckargemünd. J. F. Menzer.

Kaiserauszug.

Das feinste Mehl, in anerkannter schönster Qualität, wird wie immer am billigsten verkauft in der Mehl- und Productenhandlung von

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, gefüllte und einfache, zur Topfkultur sowie für's freie Land, Fajetten, Narzissen, Jonquillen, Crocus in blau, weiß, gelb, goldbunt, violettbunt, gestreift, Anemonen, Ranunkeln, Schneeglöckchen, gefüllte und einfache, Scilla sind eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Manning, Samenhandlung,

Zähringerstraße 108.

Höhere Mädchenschule.

Die für dieselbe nöthigen Schulbücher sind zu den billigsten Preisen, geschmackvoll und solid gebunden, zu haben in der Kaiserstr. 157 - Buchhandlung Th. Ulrici - Kaiserstr. 157.

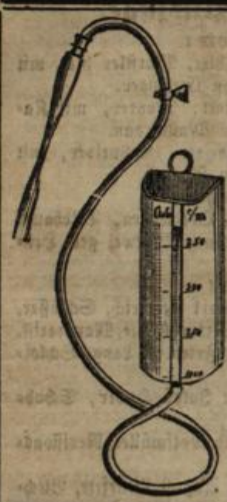
Nusskohlen,

vorzügliche Qualität, in stets frischen Bezügen empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. F. Schmeiser, Holz- und Kohlengeschäft,

Ruppurrerstraße 7.





### Anzeige und Empfehlung.

28.6. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Ärzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen** und **medizinischen Instrumenten** und **Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate** und **Summiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokale unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenanzfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, **so daß ich jeder Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

**A. Kohn in Karlsruhe,**  
Kaiserstraße 134.

## Gartenbau-Ausstellung in Bruchsal

am 18., 19. und 20. d. Mts.

in der städtischen Turnhalle.

Eintrittspreis: am 18.: 30 Pf., am 19. und 20.: 20 Pf.

**Ruhrfetttschrot**  
und gewaschene **Nußkohlen**,  
Buchen-, Forlen- und gemischtes Abfallholz billigt bei  
**Hch. Krenz & Co.,** Marienstraße 16.

**Eine Schiffsladung Ruhrfetttschrot und ge-  
waschene Nußkohlen**

trifft dieser Tage für uns ein, worauf Bestellungen entgegennehmen.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

## Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

**in Feuer-späne,**  
eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

**Krutz & Roth.**

## Nußkohlen, Magerwürfelkohlen

empfehlte in stets frischen Bezügen zu billigsten Preisen frei in den Aufbewahrungsraum

**Ph. Bader,**

Holz- und Kohlengeschäft, Waldstraße 87.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen:

**Herr O. Forsberg,** Hoffkleidmacher, Kaiserstraße 227.

### Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. September.

**Deutscher Hof.** Heil, Insp. v. Darmstadt. Lan-  
derer, Graveur v. Stuttgart. Schrabel, Lithog. v. Offen-  
bach. Kirpach a. Croaten.

**Erbprinzen.** Gräfin Reichenbach m. Sohn von  
Berlin. Darfort v. Haus Scede a. R. Schaberg von  
Hagen. Wieland m. Frau v. Wartburg. Seeger, Kfm.  
v. Ludwigshafen. Körner, Kfm. von Bielefeld. Mund,  
Kfm. v. Wien. Gad, Kfm. v. Frankfurt.

**Seiff.** Weibel, Kfm. v. Frankfurt. Mann u. Sim-  
mermann, Kfm. v. Mannheim. Mohr, Kfm. v. Kapstein.  
Schmidt u. Boleck, Kfm. v. Stuttgart. Frisch, Kfm. v.  
Elberfeld. Hiesleger, Kaufm. von St. Louis. Balan,  
Kfm. v. Ordzingen. Schur, Pastor m. Frau v. Bieth.  
v. Grolmann, Priu. v. Süssen.

**Soldener Adler.** Redigios, Tech. von Lemberg.  
Gaul, Kfm. v. Mülhausen. Junker, Dekan v. Schw-

pingen. Biegel, Pfarrer v. Feldsch. Krüde, Pfarrer  
v. Lemberg. Steinmetz, Pfarrer v. Mainz. Leopold,  
Pfarrer v. Althausen. Horstmann, Pfarrer v. Dieden-  
hofen. Schröder, Pfarrer a. Rheinspreußen.

**Grüner Hof.** Fuhr, Pfarrer v. Scherzheim. Fel-  
Strung, Lehrerin v. Dresden. Steinmetz, Müller von  
Germeröheim. Frau Kschaffenburg m. Söhnen von  
Köln. Buchner, Fabr. v. Basel. Frische, Beamt. m.  
Frau v. Halberstadt. Bourie, Kfm. v. Zell a. S. Müller,  
Kfm. m. Schwester v. Freiburg. Düe, Kfm. v. Neut-  
stingen. Gerber, Kfm. v. Düsseldorf. Arnobach, Kfm.  
v. Ulm. Weiß, Kfm. v. Konstanz. Burger, Kfm. von  
Bern. Bauli, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Germania.** Köllner, Geh. Rath v. Berlin.  
Baron v. Mengingen v. Mengingen. Wasmuth, Ver-  
lagsbuchh. u. Kink, Redakt. v. Leipzig. Hauser, Stadt-  
pfarrer a. D. v. Baden. Fil. Bechtold m. Schwester v.  
Kreuznach. Schmidt m. Fam u. Weigl v. Köln. Springer,  
Bergwerksdirekt. m. Frau v. Annen. Schorbach, Arch-

v. Hannover. Egidius m. Bruder v. Rotterdam. Scholl,  
Kfm. v. Stuttgart. Schüren, Kaufm. v. Schweinfurt.  
Borchhausen, Kfm. v. Nauchols. Metzler, Kaufm. von  
Biesbaden. Braun, Professor m. Frau von Heidelberg.  
Mauermann v. Remscheid. Göster m. Frau v. Frankfurt.  
Lahrstein m. Frau v. Stuttgart.

**Hotel Große.** Kalb, Kaufm. v. Hanau. Gauber,  
Kfm. v. Freiburg. Braunle, Kaufm. v. Stauffenberg.  
Volgt, Kfm. v. Darmstadt. Theilheimer, Kfm. v. Naarns-  
burg. Nolle, Kfm. v. Brüssel. Anheuser, Kaufm. von  
Neuß. Dobe, Rent. v. Freiburg. v'Drell, Rent. von  
Malland. Roth, Fabr. v. Spandau. Rennolt u. Buch-  
holz v. London. Dillger m. Frau v. Augsburg. Em-  
merich, Kfm. v. Reasfeld. Kaiser, Kfm. v. Barmen.  
Rudenburg, Kfm. v. Straßburg. Walter, Kaufm. von  
Berlin. Gontob, Kfm. v. Alpirsbach. Kouschard, Kfm.  
v. Glabach. Kippaupt, Kaufm. von Heidelberg. Levy,  
Kfm. v. Paris. Stodtchi, Kfm. v. Barmen. Rosenkal,  
Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Stoffleth.** Dufhnee, Prof. v. Naubheim.  
Magut, Stad. jur. v. Düren. Grauer, Bauunter. von  
Neufnach. Gebhardt, Pfarrer v. Stegelsbach. Ribben,  
Pfarrer v. Medesheim. Rieger, Pfarrer v. Sand. Hoff,  
Kunstwüller v. Hammenshal. Ruchhaber, Stadtpfarrer  
m. 2 Schwestern v. Mannheim. Dr. Jung, Konsistorial-  
rath v. Frankfurt. Janzenus, Kfm. m. 2 Schwestern  
v. Düren. Verthold u. Geese, Kfm. v. Stuttgart. An-  
nold, Kfm. v. Bens. Braun, Kfm. v. Lindenberg. Lep-  
pert, Kfm. v. Hanau. Herthuber, Kaufm. von Tiefst.  
Gorphaum, Kfm. v. Emmerich. Kellermann, Kfm. von  
Leipzig. Winter, Kfm. v. Barmen. Friedrichs, Kfm. v.  
Damburg. Gottlob, Oberamtsrichter v. Oberstein. Frau  
Dekan Silber v. Kaiserslautern. J. Gorphaum m. Frau  
v. Emmerich. Lemming, Fabr. v. Eschwege.

**König von Preußen.** Bahl, Del. a. Schiften.  
Mehle, Kaufm. von Colmar. Freurer, Schreiner von  
Pforzheim. Weingärtner, Stud. v. Hochburg.

**Raffauer Hof.** Wpler, Landbeamt. von Bärth.  
Gehr. Heilmann v. Kandel. Gehr. Levy v. Mannheim.  
Salomon, Kfm. v. Köln. Westheimer, Kfm. v. Willg-  
heim. Freudenstein, Kfm. v. Stuttgart.

**Reinz Max.** Protzser, Begitigeom v. Neßlingen.  
Sullorgan und Wiberby, Stud. von London. Jaquet,  
Rent. m. Frau v. Chamberg. Ulmer, Pfarrer v. Wil-  
helmsfeld. Kuhn, Pfarrer v. Badde. Beis, Kaufm. v.  
Frankfurt.

**Reichs Adler.** Reinert, Reisender v. Mannheim.  
Schwann, Bäcker v. Nassau. Höger, Metzger v. Ubstadt.

**Rose.** Knobloch, Del. v. Ruffheim. Schäffer, Del.  
v. Weisenburg. Wusthorn, Del. v. Remmtingen.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. Sept.	Abendgottesdienst	6 Uhr.
Samstag den 18. Sept.	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>15</sup> "

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. Sept.	Sabbath-Anfang	5 <sup>45</sup> Uhr.
Samstag den 18. Sept.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 <sup>30</sup> "
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>30</sup> "

### Laubhütten-Fest.

Sonntag den 19. Sept.	Abendgottesdienst	6 Uhr.
Montag den 20. Sept.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 <sup>30</sup> "
	Abendgottesdienst	6 <sup>45</sup> "
Dienstag den 21. Sept.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 <sup>30</sup> "
	Festes-Ausgang	6 <sup>45</sup> "

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.